

## Medienmitteilung

Dietikon, 4. Januar 2012

**Limeco ist neu gleich vierfach zertifiziert**

## Limeco ist erstes öffentliches Unternehmen mit zertifiziertem Risk Management

**Als erstes Unternehmen in den Bereichen Kehrlichtheizkraft, Abwasserreinigungsanlage, Fernwärme und Schlammverbrennungsanlage hat Limeco die Zertifizierung für das Risikomanagementsystem nach internationalem Standard ONR 49001 bestanden. Nach den bereits früher zertifizierten Managementsystemen Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, durfte der Verwaltungsratspräsident, Jean-Pierre Balbiani, von der Zertifizierungsstelle SwissTS heute bereits das vierte Zertifikat innerhalb des Integrierten Managementsystems (IMS) entgegennehmen.**

Limeco bekennt sich im Leitbild zu einem sicheren Betrieb der Anlagen, zum Naturschutz, wie auch zum Schutz der Gesundheit der Limmattaler Bevölkerung, der Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten. Dieser hohe Anspruch ist nicht bloss ein Lippenbekenntnis, sondern wird von den Mitarbeitenden auf allen Stufen in der täglichen Arbeit gelebt.

Der Auditor von der Zertifizierungsstelle Swiss TS unterzog Limeco im November des letzten Jahres während drei Tagen einer vertieften Prüfung. Neben den Überwachungsaudits in den bereits zertifizierten Teilsystemen Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001) wurde das neu aufgebaute Risk Management nach dem internationalen Standard ONR 49001 geprüft. Diese für die Zertifizierung des Risk Managements vorgesehene Norm erfüllt die Anforderungen der ISO 36001 sowie auch die des Internen Kontrollsystems IKS nach der PS 890 und hat sich inzwischen als internationaler Standard durchgesetzt.

Auf Empfehlung der Revisionsstelle entschloss sich Limeco im Frühjahr 2010, ein Internes Kontrollsystem (IKS) einzuführen. Dies im Hinblick darauf, dass ein IKS früher oder später für öffentliche Betriebe Pflicht wird. Da zu diesem Zeitpunkt bereits verschiedene Managementteilsysteme bei Limeco etabliert waren, entschied man sich, das IKS innerhalb des grösseren Rahmens des Risk Managements nach ONR 49001 einzuführen und in das online betriebene IMS zu integrieren.

Mit der nunmehr erreichten vierfach Zertifizierung des Managementsystems hat Limeco das vor rund zehn Jahren ins Auge gefasste Ziel Richtung Total Quality Management erreicht. Limeco beweist sich damit erneut, als fortschrittliches, modernes und innovatives Unternehmen.

---

## Weitere Informationen

Limeco  
Reservatstrasse 5  
8953 Dietikon

Telefon	044 745 64 64
Fax	044 745 64 60
Mail	info@limeco.ch
Internet	www.limeco.ch

## Kontakte

Emil Schönmann, Geschäftsführer  
Direktwahl 044 745 64 23, Mail [emil.schoenmann@limeco.ch](mailto:emil.schoenmann@limeco.ch)

Gabriela Kofel, Assistentin der Geschäftsleitung  
Direktwahl 044 745 64 16, Mail [gabriela.kofel@limeco.ch](mailto:gabriela.kofel@limeco.ch)

---

## Limeco Portrait

Limeco wurde im Jahre 1959 gegründet. Ihr gehören die Gemeinden Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen an. Limeco betreibt eine Abwasserreinigungsanlage, ein Kehrtheizkraftwerk, eine thermische Schlammverwertungsanlage, ein Fernwärmenetz und eine Kompostierungsanlage. Limeco ist dem Zürcher Abfallverwertungs-Verbund ZAV angeschlossen. Mit ihrem Angebot von CO<sub>2</sub>-neutraler Produktion von Fernwärme und Strom leistet Limeco einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung und zum Umweltschutz.